

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 5 / Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Schule

Sitzungsvorlage

Datum: 05.07.2011

Drucksache Nr.: **11/0315**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung	20.07.2011	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Vorstellung Machbarkeitsstudie Rhein-Sieg-Gymnasium

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung nimmt die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum Rhein-Sieg-Gymnasium zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf der Basis der Variante X die weiteren Planungen für das Rhein-Sieg-Gymnasium zu beauftragen und die Maßnahme in den Projektstrukturplan des Gebäudemanagements und die Finanzplanung aufzunehmen.

Sachverhalt / Begründung:

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Weiterbildung am 31.03.2009 erging der Auftrag an die Verwaltung, auf der Basis des in der genannten Sitzung von der Projektgruppe biregio vorgestellten, mit der Schule seinerzeit abgestimmten Raumkonzeptes, die weitere Planung voranzutreiben. Hierzu wurde das Büro Assmann Beraten + Planen GmbH mit der Durchführung einer Machbarkeitsstudie beauftragt. In der gemeinsamen Sitzung mit dem Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss am 20.07.11 werden die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie auch den Mitgliedern des Ausschusses für Schule, Bildung und Weiterbildung vorgestellt. In der anschließenden Sitzung berät der Fachausschuss über die den weiteren Planungen zu Grunde zulegende Variante.

<Name des Unterzeichnenden>

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf _____ €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan _____ zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits _____ € veranschlagt; insgesamt sind _____ € bereit zu stellen. Davon entfallen _____ € auf das laufende Haushaltsjahr.